



## Dortmunder Tradition

LEUE & NILL Gruppe wird 150 Jahre alt

**D&O-VERSICHERUNG**  
Schutz für Ex-Manager — 3

**MESSE TEFAF**  
Kundenevent in Maastricht — 6

**SCHADEN**  
Überschwemmung in NRW — 8

GESCHÄFTSLEITUNG

# Fünf Stimmen zum Firmenjubiläum



Mit Blick auf unser Jubiläum ist es mir wichtig, dass wir uns weiterhin modern und innovativ aufstellen. Wir wollen aber auch Gutes bewahren. Dazu zählt unsere Struktur als reines Familienun-

ternehmen. Wir sind unabhängig von externen Kapitalgebern. Das gibt Sicherheit und Stabilität, auch für die Mitarbeiter. Die Nähe der Geschäftsleitung zu den Mitarbeitern und zu den Kunden ist ein enorm wichtiger Baustein unserer Unternehmenskultur. Die Sorgen und Nöte der Mitarbeiter sind immer Chefsache. Das ist das Besondere bei familiengeführten Unternehmen. Alles das wissen unsere Mitarbeiter und sie wissen das auch zu schätzen. Deshalb haben wir auch nur eine sehr geringe Fluktuation. Darauf wollen wir auch in Zukunft bauen.

*Ihr Joachim Nill*



Die 150 Jahre erfolgreiche Unternehmensgeschichte setzen einen Meilenstein, auf den alle Mitarbeiter zu Recht stolz sein können. Darauf ausruhen werden wir uns dennoch nicht,

sondern in Zukunft verstärkt international die Wege unserer Kunden mitgehen. Durch die Integration unserer ausländischen Tochtergesellschaften in die Gruppe verfolgen wir Investitionen in neue ausländische Märkte. Auch bei Assurex Global werden wir speziell die IT weiterentwickeln und den Austausch von Best Practices weiter vorantreiben. Über unsere Tochter Hanse International Risk Consultants werden wir das internationale Projektgeschäft, das schon in den letzten Jahren ein sehr erfolgreicher Treiber war, weiter ausbauen. Diese Professionalisierung kommt unseren Kunden nachhaltig zugute und sichert den gemeinsamen Erfolg.

*Ihr Stefan Nill*



Wenn ich heute zurückblicke, kann ich feststellen, dass sich mit der Umsetzung der Dienstleistungsfreiheit die Versicherungsbranche deutlich verändert hat und das Marktumfeld wesentlich komplizierter geworden ist. Die Chancen der Industrie-Unternehmen haben sich im Zeitalter sprunghafter technischer Innovationen und wachsender internationaler Wirtschaftsverflechtungen deutlich erhöht. Damit sind aber auch die Risiken gewachsen, die ein Unternehmen bedrohen können. Daher haben maßgeschneiderte Versicherungskonzepte in Verbindung mit einem unternehmens-

spezifischen Risikomanagement enorm an Bedeutung gewonnen. Nur wenige deutsche Versicherungsmakler sind in der Lage, eigene Konzepte für die Kunden zu entwickeln und mit verschiedenen Versicherern zu verhandeln. Wir können dies durch die breitgefächerte Fachkompetenz unserer Mitarbeiter auch in Zukunft für unsere Kunden sicherstellen.

*Ihr Axel Nill*

Wenn man sich eine so lange Zeit mit stetig wachsendem Erfolg im Markt bewegt, muss man sehr vieles richtig gemacht haben. Konstanz und Werthaltigkeit sind zwei Grundpfeiler unseres Erfolgs. Unser Unternehmen ist inhabergeführt, unabhängig und persönlich – und das ist es, was unsere Kunden schätzen. Wir begegnen ihnen mit viel Vertrauen, großer Loyalität und berücksichtigen auch immer ihre Individualität. „Von der Stange“ gibt es bei uns nicht. Bei jedem Kunden werden die jeweiligen Bedarfe identifiziert und in einer auf ihn persönlich abgestellten Lösungsstrategie dem individuellen Risiko angepasst. Dass ich seit 2007 Teil der Gruppe bin und die Geschäftsleitung des Unternehmens verstärken kann, macht mich stolz. Es zeigt aber auch, dass wir bei aller Tradition flexibel und bereit sind, neue Wege zu beschreiten.



*Ihr Klaus-Michael Ossenkopp*



In einem Familienunternehmen wachsen Kompetenz und Wissen immer weiter an. Als mein Bruder Axel und ich damals in den Betrieb eintraten, waren Erich Leue und Stefan Nill unsere persönlichen Mentoren. Wir haben sie häufig bei Geschäftsfahrten und Verhandlungen begleitet und konnten so von ihren großen Fähigkeiten und Erfahrungen profitieren. Dieses Wissen haben wir, angereichert durch unsere eigenen Erkenntnisse in der Versicherungswirtschaft, an unsere Söhne weitergeben, die ihrerseits bereits lange in der Geschäftsleitung tätig sind. So

entsteht im Laufe von Generationen ein immer weiter reichender Wissenspool. Aufgrund der Nähe, die wir zu unseren Mitarbeitern pflegen, können darauf alle zurückgreifen. Zum Vorteil unserer Kunden – das macht einen Teil unseres Erfolgs aus.

*Ihr Dietrich Nill*

1864

150 Jahre LEUE  NILL

Albert Leue übernimmt eine Agentur der Vaterländischen Feuerversicherung in Dortmund

D&amp;O-VERSICHERUNG

# Schutz für ehemalige Unternehmensleiter

Die Anforderungen an die Organe und Mitarbeiter von Unternehmen steigen stetig. „Manager müssen täglich wichtige Entscheidungen treffen, doch diese und deren Umsetzung sind heute mit hohen Haftungsrisiken verbunden“, mahnt Arno Schröder, Kundenberater Haftpflicht-Industrie bei LEUE & NILL. Guter Versicherungsschutz hilft, diese Gefahren in der täglichen Arbeit zu minimieren.



Foto: Shutterstock.com/wavebreakmedia

Eine D&O-Versicherung (Directors-and-Officers-Versicherung, auch Organ- oder Manager-Haftpflichtversicherung) ist eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung, die ein Unternehmen für seine Organe und leitenden Angestellten abschließt.

Auch nachdem verantwortliche Führungskräfte ordentlich aus einem Unternehmen ausgeschieden sind, können sie noch über Jahre hinaus für mögliche Pflichtverletzungen aus ihrer aktiven Zeit haftbar gemacht werden. „Sie haben dann aber de facto keine Akteneinsicht mehr und können auch den Lauf der Dinge im Unternehmen selbst nicht mehr beeinflussen“, so Schröder weiter.

Im Fall einer Inanspruchnahme können die ehemaligen Manager deshalb insbesondere nicht sicher sein, ob die bisherige Versicherungssumme der Unternehmens-D&O weiter aufrechterhalten wird und auch nicht, ob die volle Versicherungssumme der Unternehmens-D&O weiter für sie zur Verfügung steht und nicht zwischenzeitlich durch Ansprüche gegen aktive Unternehmensleiter verbraucht worden ist. Zudem wissen sie nicht, ob das Unternehmen sie nach wie vor mitversichert hat und ob sich Konditionen und Bedingungen in der Zwischenzeit nicht zu ihren Ungunsten geändert haben.

Das bedeutet, dass die Ex-Manager nicht wissen, ob und in welchem Umfang für sie überhaupt noch Versicherungsschutz für eine Inanspruchnahme aufgrund ihrer früheren Tätigkeit heraus besteht. „Garantien oder Zusagen über die Fortführung der Deckung verschaffen ebenfalls keine Sicherheit“, sagt Experte Schröder. „Sie führen zwar zu einer Versicherungsverschaffungspflicht des Unternehmens gegenüber den ehemaligen Unternehmensleitern, dennoch kann diese später womöglich nicht mehr erfüllt werden.“

Am Versicherungsmarkt werden im Wesentlichen zwei Ansätze zur Lösung dieser speziellen Problematik verfolgt:

Der erste Ansatz besteht in der Vereinbarung einer zusätzlichen Deckung durch das Unternehmen in Form einer Nebenpolice für ehemalige Unternehmensleiter an der Seite der bestehenden D&O-Hauptpolice. Diese Nebenpolice gilt ausschließlich für ehemalige Unternehmensleiter und hat eine feste Laufzeit bis zu zehn Jahren, die zu Beginn festgelegt wird. Ebenfalls im Vorhinein festgelegt wird eine einmalige Versicherungssumme, für die das Unternehmen zu Beginn der Versicherungslaufzeit eine Einmalprämie entrichtet. Dabei besteht die Möglichkeit zur jährlichen Erweiterung oder Verlängerung für versicherte Personen, die innerhalb des Verlängerungszeitraumes ihre Tätigkeit beenden.

Ein weiterer Lösungsansatz ist der Abschluss einer persönlichen D&O-Versicherung durch den ausscheidenden Unternehmensleiter selbst. Hierzu wird eine persönliche, dem ausscheidenden Unternehmensleiter zur Verfügung stehende Versicherungssumme von maximal fünf Millionen Euro für eine Laufzeit von bis zu zehn Jahren gegen Zahlung einer Einmalprämie durch den Unternehmensleiter vereinbart. „Diese persönliche D&O-Deckung kann man darüber hinaus auch mit Rechtsschutz-Komponenten kombinieren“, empfiehlt Fachmann Arno Schröder. „Sinnvoll ist etwa eine persönliche Strafrechtsschutzversicherung oder eine Anstellungsvertrags-Rechtsschutzversicherung.“

contact

## Arno Schröder

Haftpflicht – Industrie

Tel.: 0231 5404-156

Fax: 0231 5404-7156

E-Mail: arno.schroeder@leue.de



## 1864

Julius Nill vermittelt in Nürnberg seine erste Feuerversicherung an eine Spielwarenfabrikation

## 1879

Julius Nill erweitert seine Tätigkeiten in der Versicherungsvermittlung und gründet die Generalagentur Nill-Nürnberg

## 1881

Albert Leues Sohn Carl gründet eine Generalagentur der Transatlantischen Feuer-Versicherungs-AG

LEUE & NILL FEIERT HISTORISCHES JUBILÄUM

# 150 Jahre im Dienst der Versich

Wenn ein Familienunternehmen seinen 150. Geburtstag feiern darf, ist das etwas Besonderes. Seit fünf Generationen bereits ist die Familie Nill erfolgreich in der Versicherungswirtschaft tätig. Nachkommen der Familie Leue sind nicht im Unternehmen, aber der in der Branche immer noch bekannte Name ist weiterhin Bestandteil des Signets. Heute sitzt Dietrich Nill im Büro der großen Unternehmerpersönlichkeit Erich Leue – den Sessel seines 1972 verstorbenen Mentors hat er noch immer neben seinem Schreibtisch stehen. Werfen wir einen Blick zurück auf die bewegte Geschichte des Unternehmens LEUE & NILL.

Dortmund im April 1864. Damals übernahm Albert Leue, der Großvater Erich Leues, eine Agentur der Vaterländischen Feuerversicherungs-AG aus Elberfeld und fasste so Fuß in der Versicherungswirtschaft.

Zur gleichen Zeit in Nürnberg: Dort vermittelte Julius Nill am 1. April seine erste Feuerversicherung an eine Spielwarenfabrikation. 1879 erweiterte er seine Tätigkeiten und gründete die Generalagentur Nill-Nürnberg.

Albert Leues Sohn Carl blieb der Branche treu. Er rief 1881 in Dortmund eine Generalagentur für die Transatlantische Feuerversicherungs-AG ins Leben. Zusammen mit seinem Bruder Albert gelang es ihm, die Prämienumsätze des jungen Unternehmens jedes Jahr zu steigern.

Auch in Nürnberg liefen die Geschäfte gut. Julius Nills Sohn Wilhelm erlernte den Beruf des Versicherungskaufmanns. 1891 übernahm er die Nill-Nürnberg und baute diese immer weiter aus.

Nach den verheerenden Erdbeben in San Francisco und der chilenischen Hafenstadt Valparaiso im Jahre 1906 geriet die Transatlantische Feuerversicherungs-AG in wirtschaftliche Nöte. Die Geschäfte gingen auf die Albingia über, was zu einem engen Zusammenschluss mit dem Unternehmen führte.

1907 schließlich nahm Erich Leue die Arbeit in Dortmund auf. Nach dem Tode seines Vaters übernahm er im Jahre 1914 die elterliche Firma mit fünf Mitarbeitern und benannte sie um in „Erich C. A. Leue, Carl Leue's Nachfolger“. Lag der Prämienumsatz 1911 noch bei 232.220 Reichsmark, wuchs er ständig. 1933 wurden bereits 2.356.287 Reichsmark erreicht.

In Nürnberg hatte zwischenzeitlich Stefan Nill die Agentur des Vaters übernommen, der 1931 verstarb. Am 1. April 1938 aber übergab er das Geschäft seinem Bruder Friedrich und siedelte als Bezirksdirektor für die Nordstern AG nach Kassel über.



Der zweite Weltkrieg verschonte das Unternehmen in Dortmund nicht. Bei einem Fliegerangriff im März 1944 wurde das 1897 errichtete Kontorhaus samt Einrichtung zerstört. Erich Leue wich mit seinen Mitarbeitern in die „Dimberger Glocke“ im Stadtteil Kirchhörde aus. Nach Feierabend und an den Wochenenden bauten er und die Mitarbeiter das Kontorhaus in Eigenarbeit wieder auf. Während dessen hatte Stefan Nill, nach jahrelanger Kriegsteilnahme, die neu gegründete Geschäftsstelle der Nordstern AG in Münster übernommen und in wenigen Jahren bedeutsam ausgebaut. Das blieb in Dortmund nicht unbemerkt. 1953 folgte er dem Ruf Erich Leues und trat als Teilhaber in das Unternehmen ein.

1954 wurde die Firma Leue & Co. in LEUE & NILL umbenannt. So wurden schließlich die Familien durch die Enkel der Gründer zusammengeführt. Die Partnerschaft von Erich Leue und Stefan Nill verhalf dem Unternehmen zu überdurchschnittlichem Wachstum. Bis zum hundertjährigen Bestehen war die Zahl der Beschäftigten auf 160

1891

Wilhelm Nill, der Sohn von Julius, tritt in die Generalagentur Nill-Nürnberg ein

1914

Nach Carl Leues Tod wird dessen Sohn Erich Geschäftsführer des Unternehmens „Erich C.A. Leue – Carl Leue's Nachfolger“ mit fünf Mitarbeitern

1921

Der Bruder Herbert Leue tritt in das Unternehmen ein und übernimmt die Leitung des Innenbetriebes

# erungswirtschaft

Im Wagen ihres Großvaters unternehmen Stefan und Joachim Nill, zusammen mit ihren Kindern, einen Ausflug an die Produktionsstätten aus den Hochzeiten der Montanindustrie in Dortmund.



Foto: LEUE & NILL (auch Titel)

angewachsen. **1967** trat der erste Sohn Dietrich Nill in das Unternehmen ein, sein Bruder Axel folgte ihm ein Jahr später. Die Brüder erkannten das Potenzial des Unternehmens und entwickelten es trotz der Verluste von Erich Leue **1972** und ihres Vaters Stefan **1987** zu einem der größten und renommiertesten Versicherungsmakler Deutschlands.

Mit Eintritt von Stefan und Joachim Nill im Jahre **2000** begann der kontinuierliche Ausbau der internationalen Tätigkeiten. Nach Gründung der LEUE & NILL International in Zürich im Jahre **2001** beteiligte sich die Unternehmensgruppe fünf Jahre später an der osteuropäischen MAI CEE Insurance Brokers Ltd. in Ungarn. Im Dezember **2008** folgte der Ausbau der europäischen Präsenz durch Gründung der Allrisk – LEUE & NILL Versicherungsmakler mit Sitz in Wien. **2009** nahm die Safe Brokers S.A. (Athen) ihre Tätigkeiten in Griechenland und Zypern auf. Mittlerweile verfügt das Unternehmen über 19 eigene Standorte in Europa. Beim weltweit größten Netzwerk unabhängiger

Versicherungsmakler, Assurex Global mit über 600 Standorten rund um den Globus, ist LEUE & NILL der einzige deutsche Repräsentant. Stefan Nill wurde im Jahre **2009** zum Vorstandsvorsitzenden des Netzwerks gewählt und war damit die erste Führungsspitze, die nicht aus den Vereinigten Staaten von Amerika stammte. Die internationale Präsenz von LEUE & NILL wird in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen, da viele Kunden den Weg ins Ausland suchen.

LEUE & NILL zählt heute zu den größten Versicherungsmaklern in Deutschland. Mit der Kompetenz von nunmehr 400 Mitarbeitern, davon 350 in Deutschland, erwirtschaftete man in **2012** einen Prämienumsatz von 420 Millionen Euro. Davon entfielen rund neun Prozent auf das Auslandsgeschäft.

Das Unternehmen befindet sich bis heute in Familienbesitz. Die Brüder Axel und Dietrich Nill sowie deren Söhne sind geschäftsführende Gesellschafter. Joachim und Stefan Nill führen die familiäre Tradition weiter fort.

## 1931

Stefan Nill übernimmt nach dem Tod seines Vaters Wilhelm die General-Agentur Nordstern in Nürnberg

## 1932

Gründung der Schwesterfirma Leue & Co.

## 1938

Stefan Nill zieht nach Kassel und übergibt die Leitung der Agentur an seinen Bruder Friedrich



Foto: Lutz Kampert

**SCHUMANN-CLASSIC**

## LEUE & NILL ist Premium-Partner

Das Oldtimer-Treffen „Schumann-Classic“ sorgt am 29. Juni für einen interessanten Brückenschlag zwischen Automobilgeschichte und Industriekultur. LEUE & NILL präsentiert sich als Premium-Partner der Veranstaltung und begrüßt im VIP-Bereich das Who is Who der Oldtimersammler.

Bei Kaiserwetter nutzten im Vorjahr tausende Liebhaber klassischer Fahrzeuge das perfekte Veranstaltungsgelände im Schatten der alten Hochöfen auf PHOENIX West zu einem entspannten und informativen Sonntagsausflug.

Achtung: In diesem Jahr gibt es auch eine Ausfahrt. Die Strecke folgt den Spuren der historischen Rennen rund um die Hohensyburg aus den 1930er-Jahren. Start und Ziel sind jeweils auf dem Veranstaltungsgelände.

**2. GOLFWOCHEN SAUERLAND**

## Top-Event für leidenschaftliche Golfer

Die „Golfwoche SAUERLAND“ war bereits im Vorjahr ein voller Erfolg. LEUE & NILL präsentiert auch die zweite Auflage des sommerlichen Top-Events als Titelsponsor und lädt alle Golf-Begeisterten vom 15. bis zum 21. Juni ins Land der tausend Berge ein. Dann werden wieder über 40 Kilometer Fairways auf sieben der schönsten Golfanlagen des Sauerlandes gespielt. Die Golfwoche bietet spannende Turniere und ein attraktives Rahmenprogramm. Die sieben Wertungsturniere nach Stableford kann man entweder als Einzelturnier oder im Rahmen einer Gesamtwertung (min. drei Turniere) spielen. So kann sich jeder seine Golfturniere ganz individuell zusammenstellen.

**KUNDENEVENT**

## TEFAF – Die Leistu

Die TEFAF (The European Fine Art Fair) im niederländischen Maastricht gehört zu den bedeutendsten Kunstmessen weltweit und ist fester Bestandteil im Kalender von LEUE & NILL. Insgesamt 74.000 Zuschauer besuchten zwischen dem 14. und 23. März die 27. Auflage der Veranstaltung. Unter den rund 240 Ausstellern waren nahezu alle wichtigen Galerien und Kunsthandlungen vertreten. Genau das passende Umfeld für die erste Kundenveranstaltung des internationalen Versicherungsmaklers im Jubiläumsjahr des 150. Geburtstages.

Über 140 Gäste durfte der geschäftsführende Gesellschafter Joachim Nill in seiner Empfangsansprache begrüßen, darunter auch Gäste aus deutschen Adelshäusern. Seit elf Jahren richtet LEUE & NILL mit seinem Partner AXA-Art ein besonderes Kundenevent auf der TEFAF aus – traditionell immer am einzigen Mittwoch der zehntägigen Messe, dieses Jahr am 19. März. Dazu wurde in der „Brasserie Fifth Avenue“ im Maastricht Exhibition & Congress Center eine großzügige LEUE & NILL VIP-Lounge eingerichtet, wo sich die Gäste erfrischen, erholen und über die Eindrücke des Tages austauschen konnten. Von hier aus starteten auch verschiedene, von Kunstsachverständigen begleitete



Foto: LEUE & NILL

In der „Brasserie Fifth Avenue“ kümmerte sich das Team vom LEUE & NILL VIP-Service im Maastricht Exhibition & Congress Center um das Wohlergehen der 140 Gäste des internationalen Maklers.

**1953**

Stefan Nill tritt zum Ende des Jahres als Partner in das Unternehmen ein

**1964**

Feier des 100. Jubiläums mit Kunden und nun 160 Mitarbeitern: 100 Jahre im Dienste der Versicherungswirtschaft – „Stillstand ist Rückgang“

**1968**

Dietrich und Axel Nill treten als Teilhaber in die Geschäftsführung des Unternehmens ein

# ngsschau der Schönen Künste

Führungen über die Messe. Die Experten boten den Gästen fachkundige Einblicke in die Vielfalt der Kunst und Antiquitäten aus verschiedenen Epochen. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich auch die von einer Gemmologin geleiteten Führungen durch die Schmuck-Ausstellungen.

Auf der TEFAF werden die kostbaren Kunstwerke, Antiquitäten und hochwertigen Schmuck nicht nur ausgestellt, sondern auch gehandelt. Die Reichhaltigkeit exquisiter Stücke, die auf der Messe offeriert werden, ist unvergleichlich. Jedes Exponat wird von etwa 20 Gutachterausschüssen mit rund 190 renommierten Kunstexperten aus aller Welt auch Echtheit und Qualität geprüft. Einer der höchsten Verkäufe gelang Littleton & Hennessy Asian Art Ltd aus England mit einem der Messe-Highlights. Für einen kobaltblauen, nahezu unbeschädigten chinesischen Drachenteller der Yuan-Dynastie aus dem Zeitraum zwischen 1279-1368, zahlte ein chinesischer Sammler umgerechnet rund 14.341.000 Euro.

LEUE & NILL blickt zurück auf eine sehr gelungene Veranstaltung und freut sich schon jetzt auf die nächste TEFAF, die vom 13. bis 22. März 2015 ihre Tore öffnen wird. Der VIP-Tag wird dann am 18. März sein.

## contact

### Wigbert Brescher

Leiter Privatabteilung  
Tel.: 0231 5404-345  
Fax: 0231 5404-7345  
E-Mail: wigbert.brescher@leue.de



## info

### Allgefahrendeckung für Privatkunden

Für den richtigen Schutz wertvoller Kunstgegenstände sind ganz spezielle Versicherungskonzepte gefragt. Der LEUE & NILL VIP-Service trägt diesem Kundensegment und seinen individuellen Bedürfnissen besonders Rechnung. Hier werden Sach- und Haftpflichtpolice für hochwertige Haushalte und Gebäude konzipiert und betreut. Kunst, Schmuck, Uhren, Antiquitäten, Gold- und Silbersachen, Pelze, edle Teppiche, hochwertige Sport- und Jagdausrüstungen gehören genauso dazu wie Oldtimer, edle Weinkeller und Ferienhäuser im In- und Ausland. Die Mitarbeiter beschäftigen sich mit individuellen, kundenspezifischen Problemlösungen und verschaffen sich durch ständige Marktbeobachtung fortlaufend ein umfassendes Bild der versicherungstechnischen Möglichkeiten und achten auf ein ausgewogenes Preis-/Leistungsverhältnis.

Daneben wurden hauseigene Produkte mit ausgewählten Versicherungspartnern kreiert. Diese Policen sind als „Allgefahrendeckung“ konzipiert und schützen die Bereiche Hausrat, Gebäude, Haftpflicht, Reisegepäck und Glasbruch. So erlangen Kunden einen sehr weitreichenden Versicherungsschutz für ihren Privatbereich.

In Zusammenarbeit mit den Kunden nehmen die Mitarbeiter Wertermittlungen und Fotodokumentationen der Wertgegenstände vor. So werden ganz individuell zugeschnittene Angebote ausgearbeitet. Bei Bedarf werden auch externe Sachverständige oder Galerien in die Wertermittlung einbezogen. Selbstverständlich erfolgt auch eine eingehende Beratung im Bereich Sicherheitsverbesserungen und Alarmtechnik. Auch im Schadenfall erfolgt die Betreuung durch LEUE & NILL. Die Mitarbeiter begleiten die gesamte Abwicklung.

Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiter des LEUE & NILL VIP-Service für eine Beratung zur Verfügung. Sie unterbreiten Ihnen selbstverständlich auch Alternativangebote zu Ihrem bestehenden Versicherungsschutz.

## 1972

Tod von Erich Leue am 5. April 1972

## 1987

Tod von Stefan Nill am 24. September 1987

## 2000

Mit Joachim und Stefan Nill ist die fünfte Generation in der Verantwortung

## SCHADEN

# Überschwemmung in NRW

Als die ersten Regentropfen fielen, ahnte noch niemand, dass es ein aufregender Nachmittag für die Mitarbeiter einer Luft- und Klimatechnikfirma werden sollte. Sintflutartige Niederschläge überschwemmten das Grundstück der Firma, Wasser und Schlammmassen drangen durch die fußbodentiefen Fenster sowie die Türanlagen in die Büroräume im Erdgeschoss. Auch der Keller des Gebäudes blieb nicht verschont, hierhin gelangten Wasser und Schlamm über die Lichtschächte. Mit Erreichen des Zwischenbodens war der Schlamm schließlich in einen der sensiblen Bereiche der Verwaltung eingedrungen. Die hier verlegten Elektro- und Datenkabel und Steckdosen mussten schnellst möglich getrocknet und überprüft werden.

Nach Meldung an die Schadenabteilung von LEUE & NILL wurde noch am Nachmittag, in Rücksprache mit dem Versicherer, eine ortsansässige Trocknungsfirma mit der Wasseraufnahme und den Erstmaßnahmen beauftragt. Die Spezialisten des Versicherers und von LEUE & NILL nahmen zusammen mit dem Kunden die Schadenbeseitigung in Angriff und führten diese mit nur geringfügiger Beeinträchtigung für die Mitarbeiter durch.

Durch den schnellen Informationsfluss konnte ein weitergehender Schaden abgewendet werden. Dieser Fall zeigt deutlich auf, dass wir uns in allen Regionen auf Szenarien dieser Art einstellen müssen. Prävention ist ebenso wichtig wie eine schnelle und durchdachte Schadenbearbeitung, um Sachschäden zu minimieren und Stillstände zu verhindern.



Foto: LEUE &amp; NILL

Wassereintrüche in die Räumlichkeiten können enorme Schäden verursachen – in Nordrhein-Westfalen war die Infrastruktur einer Luft- und Klimatechnikfirma bedroht.

## impressum

### Herausgeber

LEUE & NILL GmbH + Co. KG  
Hohenzollernstr. 2-6, 44135 Dortmund  
Tel.: 0231 54040, E-Mail: info@leue.de, www.leue.de

### Redaktion

Zilla Medienagentur GmbH, www.zilla.de

### Layout

Gestaltmanufaktur GmbH, www.gestaltmanufaktur.de

### Druck

color-offset-wälter GmbH & Co. KG, www.color-offset-waelter.de

## PRIVATE PFLEGEVERSICHERUNG

# Pflegefall absichern

Finanzielle Absicherung bei Krankheit und Unfall ist für uns selbstverständlich. Das Thema Pflegebedürftigkeit wird dagegen häufig verdrängt. In der Hoffnung, nicht selbst zu den Betroffenen zu gehören, setzt sich niemand gerne mit dem Thema Pflege auseinander. Doch auch jüngere Menschen und sogar Kinder können ganz plötzlich durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung zum Pflegefall werden.

Die gesetzliche Pflegeversicherung dient allein der Basisversorgung. Bereits eine ambulante Pflege kostet etwa 1.000 Euro im Monat. Ein vollstationärer Pflegeplatz kostet im Durchschnitt über 2.900 Euro. Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt in der 3. Pflegestufe davon nur 1.550 Euro. Die Restkosten müssen mit eigenen Mitteln beglichen werden. Sind diese Mittel aufgebraucht, können Angehörige herangezogen werden. Damit wird ein Pflegefall nicht nur für den Betroffenen selbst, sondern auch für seine Familie zum finanziellen Risiko. Eine private Pflegeversicherung ist eine sinnvolle Möglichkeit, frühzeitig vorzusorgen. Mittlerweile gibt es verschiedene Möglichkeiten der Absicherung. Gute Pflege muss dabei nicht teuer sein. Pflegerenten, Pflegetagegeld oder Pflegekosten – entsprechend Ihrer individuellen Ziele und Wünsche können Sie Ihre Pflegevorsorge selbst gestalten.

Damit Sie jetzt und später sicher sind – die Experten von LEUE & NILL beraten Sie ausführlich.

## contact

### Markus Rosiny

Abteilung Vorsorge  
Tel.: 0231 5404-166  
Fax: 0231 5404-7166  
E-Mail: markus.rosiny@leue.de



## 2001

Gründung der LEUE & NILL International mit Sitz in Winterthur

## 2007

Klaus-Michael Ossenopp ergänzt die Geschäftsleitung als erster Geschäftsführer, der nicht aus der Familie stammt

## 2008

Gründung der Allrisk – LEUE & NILL Versicherungsmakler in Wien